

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o. 9.

Dresden, am 24. Februar

1876.

Neunte öffentliche Sitzung der Ersten Kammer am 22. Februar 1876.

Inhalt:

Eröffnungsrede des Präsidenten, in welcher derselbe nächst Begrüßung der Mitglieder einen Bericht über den Stand der während der Vertagung des Landtags angefertigten Deputationsarbeiten giebt, Worte ehrenden Andenkens dem ausgeschiedenen Herrn von Posern nachruft und der neueintretenden Mitglieder von Trübschler und von Schönberg gedenkt. — Registrandenvortrag Nr. 81—140. — Erklärung des Directoriums zu Nr. 140 der Registrande bezüglich des zweiten Theiles der beim Eintritt des Herrn von Schönberg-Bornitz als Vertreter der Receptherrschaften vom Hause Schönburg überreichten Vollmacht, resp. beigefügten Verwahrung, und dementsprechender Kammerbeschlus. — Verpflichtung der neueintretenden Mitglieder, des Herrn von Trübschler durch Eidesableistung und des Herrn von Schönberg-Bornitz mittelst Handschlags. — Urlaubsgesuch und Entschuldigung. — Berathung der Berichte der III. Deputation H und J, die von dem Landtagsausschusse zu Verwaltung der Staatsschulden auf die Jahre 1871/1872 abgelegten Rechnungen betreffend. (Bericht H der III. Deputation, s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte der I. K. 1. Bd. S. 15 ff. — Bericht J der III. Deputation s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte d. I. K. 1. Bd. S. 43 ff.). — Anzeige des Präsidenten, die nächstfolgende Tagesordnung betr. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung Vormittags 11 Uhr 10 Minuten in Gegenwart der Herren Staatsminister Dr. von Gerber, von Rostitz-Ballwik und von Friesen, sowie in Anwesenheit von 42 Kammermitgliedern.

Präsident von Zehmen: Durchlachtigster Prinz, Königliche Hoheit! Meine Herren! Se. Maj. der König

I. K. (1. Abonnement.)

hat den Landtag nach dessen Vertagung am 27. October v. J. gegenwärtig von Neuem wieder zusammenberufen. Indem ich Sie hiermit meinerseits freundlichst begrüße, habe ich Sie heute zur ersten Sitzung und zur Fortsetzung unserer Geschäfte zusammenberufen. Durch königl. Decret unter Zustimmung beider Kammern sind, wie Ihnen erinnerlich sein wird, mehrere Deputationen beider Kammern zur Begutachtung und Vorbereitung der auf die königl. Vorlagen zu fassenden Entschlüsse hier in der Zwischenzeit versammelt geblieben. Die Mehrzahl der Vorlagen ist allerdings zunächst an die Zweite Kammer gelangt und überwiesen, den Deputationen der Ersten Kammer ist verhältnismäßig nur ein kleiner und enger Geschäftskreis geblieben. Als fertige Berichte für den Beginn unserer Berathungen liegen uns bis jetzt nur vor:

1. Die Berichte unter H und J, die Rechnungen der Staatsschuldenverwaltung pro 1871 und 1872 betreffend, welche sich auf der heutigen Tagesordnung befinden;
2. der Bericht, den Domänenfonds betreffend;
3. ein allgemeiner Vorbericht über den Rechnungswesenbericht pro 1872/73 und
4. der Bericht der ersten Deputation über das königl. Decret, Beihilfen für die Reserve und Landwehr betreffend.

Fertig und zum Druck gegeben ist der Bericht der ersten Deputation über das königl. Decret, das Civilstaatsdienergesetz betreffend.

Unsere Finanzdeputation hat sich im Wesentlichen auf vorbereitende Berathungen beschränken müssen, hierbei jedoch eine Mehrzahl von Berichten so weit fertig gestellt, daß sie, sowie die betreffenden Gegenstände aus der Zweiten Kammer an uns herübergelangen, sobald ohne großen Aufenthalt definitiv abgeschlossen werden können.

Die verstärkte dritte Deputation als außerordentliche Deputation hat die Berathung über das königl. Decret, die höheren Unterrichtsanstalten betreffend, zum Abschlusse gebracht; der Bericht ist in der Bearbeitung. Dies